

VVT

Vergabeverfahren

Firmenpräsentation

29.11.2023



Diese Unterlage

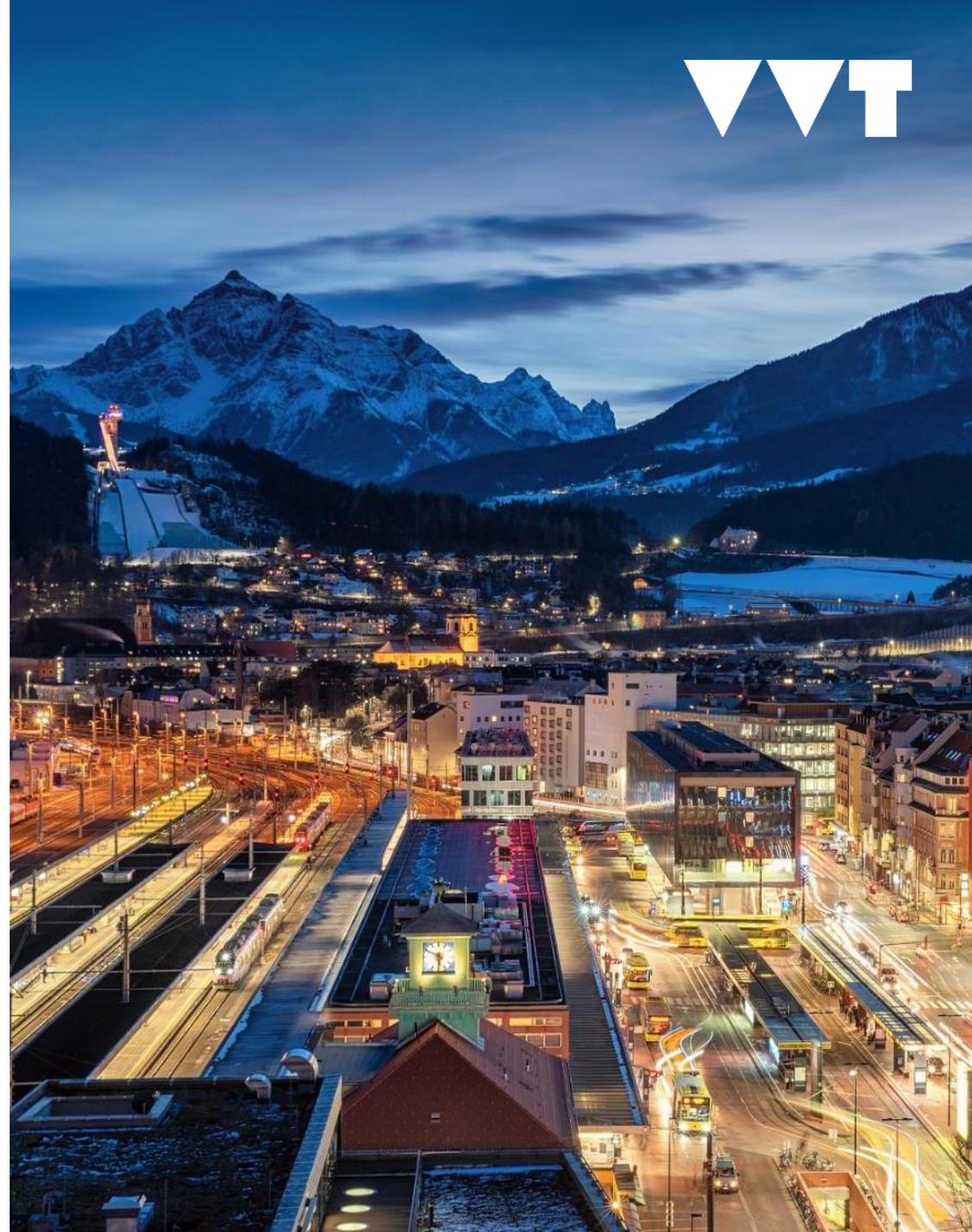
Soll als Hilfestellung für alle Teilnehmer unserer Vergabeverfahren sämtlichen Interessenten zur Verfügung stehen

Soll helfen, häufige Fehler zu vermeiden.

Ersetzt nicht das genaue Lesen sämtlicher Ausschreibungsunterlagen

Bezieht sich vor allem auf die Ausschreibung von Linienverkehrsleistungen

Ist eine Momentaufnahme und können aus dieser keine Ansprüche bei Fehler oder Änderungen abgeleitet werden



Warum Ausschreibungen?

- Gesetzlich vorgeschrieben
- Fairer Wettbewerb
- Einheitliche Voraussetzungen
- Kein Billigstbieter-Prinzip
 - 60 % Preis
 - 40 % Qualität
- Qualität der Verkehrsleistungen wird über Konzepte beurteilt



Ablauf zweistufiges Vergabeverfahren

Teilnahme

Eignungsverfahren

Erfüllt der Teilnehmer alle Voraussetzungen, um die Leistung zu erbringen?

Erstangebot

VDV, Anlagen und Beilagen zur konkreten Verkehrsleistung

Abgabe von Preisblatt, Beilagen und Konzepten

Verhandlung

Bieter präsentiert Erstangebot und Konzepte

Fragen werden diskutiert

Bewertungskommission

Letztangebot

LBO – Last and Best Offer

Bestbieterermittlung

Vor dem Verfahren

- <https://vvt.vemap.com/>
- Digitale Signatur
- Vemap Zugangsdaten
- Test-Signatur auf Vemap durchführen



Teilnahmeantrag

EIGNUNGSKRITERIEN

- Befugnis
- Finanzielle und wirt. Leistungsfähigkeit
- Technische Leistungsfähigkeit

AUSWAHLKRITERIEN

- Jahres-Kilometerleistung
- Erfahrung im alpinen Gelände

AUSCHLUSSGRÜNDE

- Rechtskräftige Verurteilungen
- Insolvenzverfahren eröffnet
- Unternehmen in Liquidation
- Steuern oder SV-Abgaben nicht beglichen
- Arbeits-, Sozial-, Umwelt-, Steuer- oder Abgabenrecht verletzt
- Falsche Angaben im Verfahren
- Verstoß gegen das
- Ausländerbeschäftigungsgesetz
- Russland-Sanktionen

Fragen

Immer über Vemap – im Reiter Fragen

Keine Anrufe und keine Mails an VVT
zur Ausschreibung

Technische Probleme: Vemap Helpdesk

Nachweise

1. Stufe



Auf Vemap direkt: Formblätter

- Erklärung des Bewerbers
- Bewerbergemeinschaft
- Subunternehmer
- Eigenerklärung betreffend Eignung
- Umsatzerlöse
- Patronatserklärung
- Nachweis Vertretungsbefugnis
- Art 5k SanktionenVO
- zu Kartellverstößen

Geforderte Beilagen

- Firmenbuchauszug (max. 3 Monate)
- Strafregisterauszug aller Geschäftsführer (max. 3 Monate)
- Rückstandsbescheinigung Finanzbehörde (max. Vormonat)
- Kontoauszug/Unbedenklichkeitsbescheinigung der SV-Anstalt (max. Vormonat)
- Auszug Insolvenzdatei (max. 3 Monate)
- Registerauskunft (max. 3 Monate)
- Nachweis Befugnis/Gewerbeberechtigung
- Gutachten zur finanziellen Leistungsfähigkeit (max. 12 Monate)
- Unternehmensreferenz

Unternehmensreferenz

- Fuhrparkausstattung -> Fragenkatalog Vemap
- Referenzerfahrung Beilage Unternehmensreferenz:
Mindestkilometer im Kraftfahrlinienverkehr auf bestimmter Seehöhe
- -> individuell je ausgeschriebener Verkehrsleistung

Elektronische Signatur

Wichtig: wer signiert auf Vemap?

- Elektr. Signatur = Vertretungsbefugnis gem. Firmenbuch
- Ansonsten:
Vollmacht von vertretungsbefugter Person für jenen, der signiert am Portal hochladen

Subunternehmer

- Man kann mehrfach als Subunternehmer teilnehmen
- Wichtig: es braucht sämtliche Nachweise auch für die Subunternehmer
- Nachmeldung möglich (gleiche Voraussetzungen / Prüfung)



Bietergemeinschaft

- Anders als beim Subunternehmer:
Keine Mehrfachteilnahme erlaubt
-> Folge: Ausschluss vom Verfahren
- Vollmachten:
Wichtig: Vollmacht von Mitglied der
Bewerbergemeinschaft für jenen, der
signiert



2. Stufe



ERSTANGEBOT



Unterlagen

- Preisblatt
- Leistungsverzeichnis (Vemap)
- Konzepte
- Fahrzeugliste
- Umlaufplan
- Formblätter

Nachforderungen

- Aufklärungen
- Fehlende Dokumente

Fristen

- Ansuchen auf Fristverlängerung
VOR Ablauf möglich
- Nach Ablauf der Frist:
Ausgeschieden, wenn kein
Angebot

VERHANDLUNG

Teilnehmer

- VVT:
Bewertungskommission sowie VVT-Mitarbeiter, meistens auch Rechtsanwalt
- Bieter:
Teilnehmer frei wählbar, optimal jene, die das Angebot erstellt haben

Verhandlungsprotokoll

- Wird während der Verhandlung am Beamer offen protokolliert
- Wird Vertragsbestandteil im Auftragsfall
- Wird von allen unterzeichnet

Präsentation

- Maximal 20min
- Gesamtdauer der Verhandlung ca. 90min.

LETZANGEBOT



LBO-Unterlagen

- Angebotsunterlage, VDV samt Anlagen und Beilagen überarbeitet auf Vemap
- Änderungen in **rot** – beachten und in Angebot berücksichtigen und einarbeiten

Abgabe Letztangebot

- Änderungen Konzepte in **rot**
- Preisblatt = Leistungsverzeichnis
- Alle Unterlagen noch mal abgeben.

Bewertung

- Kommission bewertet finale Konzepte
- Bestbieterermittlung

Zuschlagsentscheidung und -erteilung

Erfolgt über Vemap



Bestbieter

- Unterschrift Zuschlagserteilung
- Datenschutzrechtliche Vereinbarung bearbeiten
- Übermittlung Ansprechpersonen
- Ggf. Gründung BieGe mit eigener Steuernummer





Danke.